

## Protokoll

### zur Sitzung der SIG Architecture, bei CeGi in Dortmund

Datum: 28.01.05

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

#### Teilnehmer

- Herr Drewnak, IfGI Uni Münster
- Herr Gartmann, Fraunhofer ISST
- Herr Hannappel, CISS TDI
- Herr Löken, GIS Consult GmbH
- Herr Müller, AED-SICAD AG
- Herr Panzer, CeGi
- Herr Portele, interactive instruments
- Herr Röhnelt, LVerMA NRW
- Herr Vogt, GIS Consult GmbH
- Herr Wagner, IfGI Uni Münster

#### Leitung

- Herr Müller

#### Protokoll

- Herr Panzer

Thema	Aufgaben	Verant- wortlich	Bis wann
<b>1. Begrüßung (Müller)</b>  Herr Müller begrüßt die Teilnehmer  Abstimmung und Zusammenfassung der Agenda: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zu Top 2 – Herr Portele und Herr Wagner werden mit ihrem Bericht anfangen Herr Panzer folgt mit seinem Bericht aus dem GDI NRW Steuerungsgremium</li> </ul>			
<b>2. Berichte</b>  <b>a) OGC Meeting – New York (Portele/Wagner)</b> W3DS/CityGML <ul style="list-style-type: none"> <li>CityGML und W3DS der SIG 3D haben beim OGC Meeting in New York sehr gutes Feedback bekommen</li> <li>W3DS ist als Discussion Paper eingereicht worden</li> <li>CityGML hat großes Interesse erfahren – Working Group wird sich zukünftig mit dieser Spezifikation beschäftigen</li> </ul> Deutschlandweites Metadatenprofil [ISO19115/ISO19119 Application Profile for CSW 2.0] <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist Offizielles Profil bei der OGC, hat bisweilen Rang eines Discussion Papers</li> <li>Allerdings existiert weiteres Profil zur Catalog Services Spezifikation des OGC [OGC™ Catalogue Services – ebRIM (ISO/TS 15000-3) profile of CSW] bleibt abzuwarten, wie sich ebRIM Profil weiterentwickelt</li> <li>DE-Profil wirklich nur auf BRD beschränkt – ebRIM Profil ist wesentlich weiter gefasst – bislang besteh noch Koexistenz der beiden Profile, allerdings muss Entwicklung der Profile auf OGC Ebene im Auge behalten werden</li> </ul> geoDRM <ul style="list-style-type: none"> <li>Derzeit sehr viel Bewegung in diesem Bereich</li> <li>Auf OGC Ebene sollen Basisfunktionalitäten geschaffen werden</li> <li>Auf der Sicherheitsebene spielen Einbettungsverfahren wesentliche Rolle <ul style="list-style-type: none"> <li>Einbettungsverfahren soll technologieunabhängig sein – embedding without touching – Sicherheitstechnik ist von der Software unabhängig</li> <li>GDI NRW - WPOS arbeitet auf diese Weise</li> </ul> </li> <li>Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass man in GDI NRW nicht parallel zur OGC läuft, sondern sich in OGC Bewegung einbettet</li> <li>Einbettung sollte über das GDI Verbundprojekt 2005 herbeigeführt werden</li> </ul> SDI Business Model <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrfachnutzung der Wertschöpfungskette wurde im Zusammenhang mit SDI Businessmodell auf OGC Ebene diskutiert</li> <li>Essenz der Diskussion bei der OGC: Nur mit dem Wissen über das Geschäftsmodell einer GDI kann man eine sinnvolle Technik für ihre Umsetzung entwickeln.</li> <li>Erst nach der Entwicklung von Lizenzen kann man die zugehörige Architektur ableiten</li> </ul>			

#### Rückschlüsse für die SIG Architecture

- Konklusion für die Ausrichtung der SIG Architecture – Entwicklung auf technischer Ebene wird natürlich fortgesetzt, wobei man gleichzeitig offen für die geschäftlichen Prozesse ist
- Geschäftliche Entwicklungen auf der Grundlage der GDI bleiben eindeutig Arbeitsbereiche der SIG geo-(e)Business

#### b) GDI NRW Steuerungsgremium (*Panzer*)

##### Neues aus den SIGs

- SIG Verkehr sowie Land und Forst sind derzeit inaktiv und nach außen auch in diesem Status dargestellt
- SIGs können und sollen durch konkrete Projekte wieder aktiviert werden (z.B. aus den Entwicklungen des Verbundprojektes)
- SIG geo-(e)Business wurde am 16.11.2004 gegründet – Sprecher der SIG ist Herr Wagner
  - SIG hat sich aus den Aktivitäten des Verbundprojektes zusammengeschlossen
  - Geschäftliche Nutzung (technisch und ökonomisch) der GDI ist wesentlicher Arbeitsbereich der SIG

##### GDI NRW Verbundprojekt 2004

- Formaler Abschluss am 01.02.2005 zusammen mit dem CeGi-Neujahrstalk

##### GDI Verbundprojekt 2005 – Networking Business

- CFP für das Projekt ist fertig gestellt – das Dokument soll voraussichtlich am 16.02.2005 versendet werden
- Wesentliche Ziele:
  - Stärkung der regionalen GDI
  - Vernetzung der regionalen mit der überregionalen GDI
  - Initiierung von Geschäftsprozessen auf der GDI

##### Deutschlandweiter Arbeitskreis Metadaten:

- Angestrebtes deutschlandweites Verbundprojekt zur praktischen Umsetzung des CSW 2.0 Profils wird nicht stattfinden
- Bis zum Mai soll es allerdings trotzdem praktische Umsetzungen des Profils in Form der Metadatenvernetzung geben, die auf der INTERGEO in Düsseldorf vorgestellt werden

### 3. GDI NRW Spezifikationen

#### Aktuelle GDI NRW Spezifikationen

- Klärung welche Standards wirklich aktuell sind und demnach auf [www.gdi-nrw.org](http://www.gdi-nrw.org) eingestellt werden sollen
- Grundsätzlich hat GDI NRW bei seinen Standards lediglich Profile, die offiziell abgestimmt und verabschiedet wurden
- Diese Profile müssen auf der Website verständlich sein und leicht auffindbar sein
- Website soll diesbezüglich aktualisiert werden
  - Beim CSW – Verweis auf das Papier, das auf DE Ebene erstellt wurde
  - GEOBasis NRW 1.0 muss noch auf Website gestellt werden
  - Namen in der Außendarstellung vereinheitlichen

Profile auf Website  
aktualisieren

N.  
Panzer

29.04.2005

<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenstellung der verabschiedeten Profile für IM NRW</li> <li>Profile sollen auf DE vorgestellt und eingereicht werden</li> </ul> <p>GEOBASIS.NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Änderungsvorschläge werden im Nachgang zur heutigen Sitzung gesammelt und eingearbeitet</li> <li>Falls es keine Änderungen mehr gibt – wird die Spezifikation im Steuerungsgremium zur Verabschiedung gebracht</li> </ul>	Zusammenfassung der GDI NRW Profile	N. Panzer	Ende Feb. 2005
<p><b>4. Standards für GDI Verbundprojekt 2005 (Müller)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für überregionale Entwicklung der GDI müssen NRW Standards ggf. überarbeitet werden</li> <li>Grundsätzlich gelten NRW Standards allerdings als Referenz für das Verbundprojekt 2005</li> <li>Abstimmung innerhalb der SIG, ob Standards geändert werden sollen, um sich über NRW hinaus zu öffnen</li> <li>Bei Zustimmung der SIG werden Standards geöffnet und in DE Standards weiterentwickelt</li> <li><u>Beschluss der SIG Architecture:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Man wird Standards bei Bedarf weiterentwickeln und an DE-Ebene anpassen</li> </ul> </li> <li>Ermittlung der Unterschiede zu anderen Initiativen mit Standards der GDI NRW muss ein erster Schritt dabei sein, um die Standards in einem Konsensprozess anzupassen</li> <li>Diesbezüglich sollte man auch weiterhin offen in Richtung OGC und INSPIRE sein</li> </ul>			
<p><b>5. Vorstellung und Diskussion der WSS 1.1 Draft Spec (Drewnak, Gartmann)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Draft wurde vorgestellt und z.T. besprochen. Auf die Darstellung der Diskussionspunkte &amp; Kritikpunkte wird hier verzichtet, da diese via Email an die Autoren verschickt werden.</li> <li>Allgemeines Übereinkommen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Draft wird nach der Versendung von Anmerkungen der SIG Architecture von der AG Security noch einmal überdacht und verteilt</li> </ul> </li> <li>Entscheidung über Draft ist damit auf nächste Sitzung verschoben</li> <li>SIG interne Evaluierung soll allerdings zeitnah durchgeführt werden, um Spezifikation bereits auf nächstem OGC Meeting (Anfang April 2005) einreichen zu können</li> <li>WSS soll auf OGC Ebene in der geoDRM Working Group eingebracht werden und zwar so rasch wie möglich, um sich hier in entsprechender Form zu positionieren.</li> </ul>			

## 6. Sonstiges

- Soll AG Security in SIG geo-(e)Business eingegliedert werden
- Entscheidung: AG Security arbeitet im Wesentlichen auf technischer Ebene, deswegen bleibt AG der SIG Architecture zugeordnet
- Trotzdem soll Kommunikation zwischen AG Security und SIG geo-(e)Business intensiviert werden

## 7. Termine

Nächster Sitzungstermin:

29. April 2005, um 10 Uhr bei der AED-SICAD AG in 53177 Bonn  
(Mallwitzstraße 1-3)

Herr Müller, AED-SICAD AG  
Sprecher der SIG Architecture

Niklas Panzer, CeGi GmbH  
Protokollant